

600 Mitwirkende für Großinszenierung in der MCC Halle Münsterland gesucht

Musical „Amazing Grace“ erzählt bewegte Lebensgeschichte – Aufführung in Münster im April 2016

Amazing Grace

Das Lied „Amazing Grace“ ist der bekannteste Gospelsong der Welt. Am Sonntag nach dem 11. September 2001 sangen es Christen, Muslime und Juden gemeinsam bei der Trauerfeier für die New Yorker Terroropfer. Martin Luther King machte es neben „We shall overcome“ zur Hymne der Bürgerrechtsbewegung.

Die berührende Melodie komponierten unbekannte schwarze Farmarbeiter. Den Text schrieb 1773 ein britischer Sklavenkapitän – John Newton. Dieses Musical erzählt seine dramatische Geschichte.

Das verwaorloste Heimkind wird gekidnappt, desertiert von der Marine, um seine geliebte Polly Maria Catlett wiederzusehen, entgeht knapp dem Galgen und wird Sklaventransporteur in Westafrika. Warum die vornehme Polly ihn trotzdem heiratete, was ihn zum Gegner der Sklaverei machte und wie er ihre Abschaffung mit seinem Freund William Wilberforce 1807 im Parlament durchsetzte – all das wird in mitreißenden Gospels und unvergesslichen Balladen vom norwegischen Komponisten Tore W. Aas (Oslo Gospel Choir) gesungen, getanzt und gespielt. Das Libretto stammt von Andreas Malessa, Moderator und Journalist. Er ist Autor zahlreicher Bücher.

Im September 2014 feierte das Chormusical Uraufführung in der Rothenbach-Halle in Kassel. Bei sieben bundesweiten Aufführungen begeisterten 3.500 Mitwirkende rund 22.000 Besucher. Dafür bildete sich in jeder Stadt ein Projektchor mit Sängerinnen und Sängern aus der Region, der das Chormusical zusammen mit Stars aus der Musicalszenen, einem großen Symphonieorchester und einer Pop-Band auf die große Bühne brachte.

Musicalchor aus der Region

Das Herzstück der Performance bildet ein riesiger Musicalchor mit 600 Sängerinnen und Sängern aus der Region Münster. Die musikalische Gesamtleitung übernimmt der Popkantor des Evangelischen Kirchenkreises Münster, Hans Werner Scharnowski. Ab sofort werden Sängerinnen und Sänger bzw. Chöre gesucht, die zuerst auf gemeinsamen Proben unter der Leitung von Hans Werner Scharnowski und im eigenen Chor das Werk einstudieren und es dann in der MCC Halle Münsterland mit Orchester, Band und professionellen Musicaldarstellern zur Aufführung bringen. Mitmachen dürfen alle interessierten Sängerinnen und Sänger, die Konfession und eine Chorangehörigkeit spielen keine Rolle. Mit Hilfe der Chorpartitur, der Playback-CD und CDs für jede Stimme können sich auch Einzelsänger gezielt auf die Aufführung vorbereiten. Anmeldung für Sängerinnen und Sänger zum Chormusical sind jetzt online unter www.amazing-grace.de oder telefonisch unter 02302 28222-22 möglich.

Proben und Aufführung

Die Aufführung findet am Sonntag, den 24. April 2016, um 19 Uhr statt. Bisher ist nur eine Aufführung geplant. Im Falle einer zweiten Aufführung findet diese am Sonntag von 14.00-16.30 Uhr

statt, die Generalprobe wird sich in diesem Fall auf den Samstagabend verschieben. Die erste gemeinsame Probe findet in zwei Gruppen am 14. und 15. November in der Erlöserkirche in Münster statt. Bei der Hauptprobe am 16. April 2016 treffen alle 600 Sängerinnen und Sänger das erste Mal aufeinander.

Eintrittskarten

Der öffentliche Ticketverkauf für die Aufführung um 19 Uhr ist vor kurzem gestartet. Eintrittskarten gibt es in sechs Kategorien zwischen 14,90 Euro und 49,90 Euro. Sie sind über www.amazing-grace.de oder 02302 28222-22 erhältlich sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Veranstalter

Veranstalter des Chormusicals „Amazing Grace“ ist die Stiftung Creative Kirche. Die Aufführung in Münster wird in Kooperation mit dem Evangelischen Kirchenkreis Münster aufgeführt. Unterstützt wird das Münsteraner Großprojekt von der Stiftung des Evangelischen Kirchenkreises Münster, der Evangelischen Kirche von Westfalen, Volkswagen, der Firma Curacon und dem Versicherer im Raum der Kirchen.

Projektverlauf „Amazing Grace“ Münster

- | | |
|---------------------|--|
| 14. / 15. Nov. 2015 | Erste gemeinsame Chorprobe in der Erlöserkirche Münster
Anschließend Proben im eigenen Chor |
| Jan. – März 2016 | 4 Regionalprobenblöcke
Für jeden Probenblock stehen drei Termine in drei verschiedenen Kirchen
Münsters zur Auswahl (Erlöserkirche, Nikolaikirche, Andreas-Kirche) |
| 16. April 2016 | Gemeinsame Hauptprobe für alle Sängerinnen und Sänger |
| 24. April 2016 | Generalprobe und Aufführung in der MCC Halle Münsterland |

Künstler

Andreas Malessa (Libretto)



Andreas Malessa sang vor dem Stimmbruch im lokalen Gemeindechor Sopran. Und danach fast 20 Jahre lang im Gesangsduo „Arno & Andreas“ auf jährlich 120 Konzerten und 6 LPs/CDs. Zusammen mit Keyboarder und Produzent Dieter Falk eine der populärsten Bands christlicher Popmusik in den 80er Jahren. 12 Jahre lang als DJ der Live-Sendung „Songs um Acht“ auf der Popwelle SDR 3, Moderator des WDR-Fernsehformats „Gospel, Rock etc“ und der Gesprächs- und Musik-Talkshow „Um Himmels Willen“ im SWR Fernsehen, lernte der sprachgewandte Songtexter fast alle kennen, die in der internationalen Gospelmusik Rang und Namen haben. „Amazing Grace“ ist seine erste künstlerische Co-Produktion mit dem „Oslo Gospel Choir“. Andreas Malessa ist Hörfunk- und Fernsehjournalist bei den ARD-Anstalten SWR, HR und DeutschlandRadio Kultur, Dokumentarfilmer und Buchautor von Sachbüchern, Biografien und satirischen Kurzgeschichten. Der vielgefragte Fachreferent für religiös-kulturelle, sozialetische und kirchliche Themen ist verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und

lebt in der Nähe von Stuttgart.

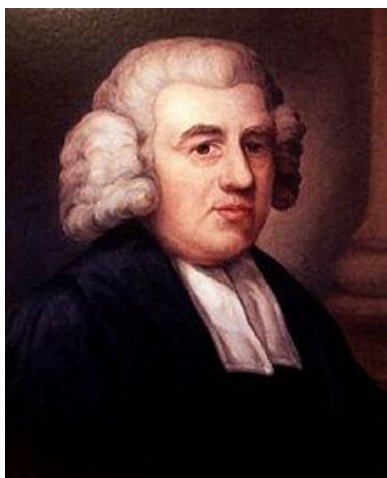
Tore W. Aas (Musik)



Als Gründer und musikalischer Leiter des erfolgreichsten Gospelchores Europas, des „Oslo Gospel Choir“, setzt Tore W. Aas schon seit 25 Jahren Maßstäbe in der modernen Chormusik. Fast zwei Millionen verkaufte CDs sprechen hier eine deutliche Sprache. Aber das Multitalent kann und macht viel mehr: als Produzent skandinavischer und internationaler Acts (Carola, Nana Mouskouri, Andrae Crouch, u.v.m.) hat sich der Norweger in der Szene einen Namen gemacht. Als Dozent an einem Musikkonservatorium in Oslo und als Workshopleiter in ganz Europa ist Tore Aas ganz nah am Puls der Musikschaaffenden. „Amazing Grace“ ist sein erstes Chormusical – bei seiner Erfahrung als Arrangeur und Komponist von erfolgreicher Chormusik ist dies schon beinahe überfällig.

John Newton und die Abschaffung des Sklavenhandels

Im späten 18. Jahrhundert wurden über 11 Millionen afrikanische Männer, Frauen und Kinder als Sklaven verschleppt. Auf dem Rücken dieser Menschen wurde Großbritannien zur Weltmacht. Die Sklaverei fand breite gesellschaftliche Zustimmung – bis auf wenige Ausnahmen. John Newton war einer von vielen, die von der Sklaverei profitierten. Er machte als Sklavenhändler Karriere und stieg



bis zum Kapitän auf. 1748 drohte sein Schiff im Sturm zu versinken. Er fiel im Sturm auf die Knie und betete zu Gott, dass er ihn verschonen möge. In dieser Nacht wurde John Newton klar, dass es einen Gott gibt, der Gebete erhört. Doch seine Geschichte ist keine simple Bekehrungsgeschichte: Trotz seiner Hinwendung zu Gott dauerte es noch weitere 30 Jahre, bis er schließlich als Prediger erbitterter Gegner der Sklaverei wurde. Gerade das macht seine Geschichte heute interessant.

John Newton wurde väterlicher Mentor von William Wilberforce, dem politischen Motor im Kampf gegen die Sklaverei. 1807 konnte Wilberforce ein Verbot des Sklavenhandels in den afrikanischen Kolonien durchsetzen. Er starb am 29. Juli 1833 in Chelsea. Drei Tage zuvor war die Abschaffung der Sklaverei im Empire beschlossen worden.

1773 schrieb John Newton die Hymne „Amazing Grace“. Es wurde weltweit der populärste Gospelsong.

Bundesweite Aktion mit Brot für die Welt

Das Chormusical ist Teil der Aktion Gospel für eine gerechtere Welt. Gospel für eine gerechtere Welt ist eine Kampagne von Brot für die Welt und der Stiftung Creative Kirche in Witten, mit Unterstützung durch den Versicherer im Raum der Kirchen. Sie ruft die rund 100.000 deutschen

GospelsängerInnen in 3.500 Chören dazu auf, Verantwortung für die Ärmsten zu übernehmen:
Singen. Handeln. Gospel leben.

Das Musical stößt die Auseinandersetzung mit Ungerechtigkeit und Abhängigkeit in der globalisierten Welt im Allgemeinen sowie mit moderner Sklaverei im Speziellen an: Rund 27 Millionen Menschen leben heute als Sklaven, z.B. durch Menschenhandel, Zwangsheirat und –prostitution oder Schuldknechtschaft. Es sind Unterrichts- und Informationsmaterialien entstanden, die den beteiligten Gospelchören, Gemeindegruppen, Konfirmanden und dem Publikum den Transfer in die Gegenwart erleichtern. Das Chormusical regt an und schafft konkrete Handlungsoptionen, sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Durch einen nachhaltigen Lebensstil, den Kauf von Fairtradeprodukten oder durch Spenden kann Jede/r Verantwortung für weltweite Chancengerechtigkeit übernehmen.

Die Aktion unterstützt ein Projekt von „Brot für die Welt“ in Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesch. Dort leben 300.000 Kinder als Arbeitssklaven in Haushalten. Im „Happy Home“ erhalten 200 Kinder eine Chance auf ein besseres Leben. Durch vergangene Aufführungen des Chormusicals sind für das Projekt bereits über 40.000 Euro zusammengekommen.

Pressebilder

Bilder der Pressekonferenz und des Informationsabends finden Sie im Pressebereich auf **www.amazin-grace.de**. Sie können frei genutzt werden. Bitte geben Sie die Stiftung Creative Kirche als Urheber an.